

2021 · BAND 62 · HEFT 1-2

GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN
MIT BIBLIOGRAPHISCHEN HINWEISEN

EDITION NIEMEYER

HERAUSGEBER

Bernd Bastert, Bochum

Nicola Gess, Basel

Joachim Jacob, Gießen

Heidrun Kämper, Mannheim

Jörg Kilian, Kiel

Dorothee Kimmich, Tübingen

Florian Kragl, Erlangen-Nürnberg

Christine Lubkoll, Erlangen-Nürnberg

DE GRUYTER

zuvor, dessen Leistungen die versammelten Beiträge denn auch überzeugend darzulegen vermögen. Es ist das beachtliche Verdienst des Bandes, ein weites und durchaus offenes Forschungsfeld auf differenzierte Weise abgesteckt und urbar gemacht zu haben. Sina Dell'Anno, Basel

Einzelne Beiträge sind unter den folgenden Nummern verzeichnet: 1098, 1106, 1109, 1117, 1119, 1121, 1125, 1130, 1132, 1134–1135, 1137, 1141–1143, 5051, 5107

- 1140 Werle, Dirk: Autorschaft und Bibliothek. Literaturtheoretische Perspektiven. In: (1099) S. 23–34.
- 1141 Wieland, Magnus: Werkgenesen: Anfang und Ende des Werks im Archiv. In: (1139) S. 213–235.
- 1142 Winko, Simone: Zum Werkbegriff in der gegenwärtigen Interpretationspraxis: Exemplarische Untersuchungen. In: (1139) S. 131–165.
- 1143 Wolf, Werner: ›Du texte à l'œuvre?‹ Zur Sinnhaftigkeit der Restauration bzw. Wiederverwendung des Werkbegriffs als eines Grundkonzeptes nicht nur der Literaturwissenschaft. In: (1139) S. 379–396.
- 161 (Allgemeine Sprachwissenschaft), 2003 (Aufklärung, Empfindsamkeit), 4715 (Henschel, Gerhard), 3127 (Kästner, Erich), 4786 (Kracht, Christian), 3631 (Literatur von 1945 bis 1989), 2700 (Nietzsche, Friedrich), 1283 (Poetik: Stoffe und Motive)

Poetik: Gattungen und Arten

- 1144 Autofiktion als Utopie // Autofiction as Utopia. Hrsg. von Yvonne Delhey, Rolf Parr und Kerstin Wilhelms. Paderborn: Wilhelm Fink, 2019. VI, 220 S. (Szenen/Schnittstellen; 9) ISBN 978-3-7705-6406-4

Tagung in Nijmegen 2018.

Einzelne Beiträge sind unter den folgenden Nummern verzeichnet: 2428, 3089, 3887, 4180, 4449, 4720, 4849, 4941

- 1145 Collins, James: Literary List-making: Between the Curatorial Imperative and the Circumscribed Area. LWU. 51. Nr. 1–2. 2018. S. 63–77.
- 1146 Contemporary German Crime Fiction. A Companion. Ed. by Thomas W. Kniesche. Berlin [u. a.]: De Gruyter, 2019. IX, 336 S. (Companions to Contemporary German Culture; 7) ISBN 978-3-11-042655-7

Der Band wird als Leitfaden zum aktuellen deutschen Kriminalroman präsentiert, bietet aber eher eine Reflexion über den Wert gewisser Texte, die weit über das Bestseller-Phänomen hinausgehen. Nach elf thematischen Kapiteln werden als bedeutend erachtete Autoren vorgestellt. Der

Herausgeber Th. W. Kniesche ist für drei Kapitel verantwortlich. Im ersten, dem österreichischen Kriminalroman gewidmet, werden die NS-Vergangenheit und der Humor als charakteristische Merkmale erwähnt und anschließend einige Autoren etwas intensiver behandelt. In dem Abschnitt über den Soziokrimi steht der Detektiv als wichtige Neuerung im Mittelpunkt. Das wohl interessanteste Kapitel befasst sich mit dem historischen Kriminalroman. Festgestellt wird, wie man über und von historischen Begebnissen lernen kann. G. Pailer widmet sich dem Frauenkrimi und analysiert Texte, die von Frauenermächtigung zeugen. Auch G. Vilas-Boas, der sich mit dem Schweizer Kriminalroman beschäftigt, leistet eine hervorragende Arbeit in seiner tiefgehenden Analyse von Gluser und Dürrenmatt. Interessant ist bei J. Vogts Abschnitt über den Regiokrimi die Überlegung, dass die Handlung vieler dieser Texte auch problemlos irgendwo anders stattgefunden haben könnte und dass Lokalkolorit nicht ausreicht, wenn dazu kein geeigneter Rahmen geschaffen wird. S. Beck analysiert in ihren beiden eigenen Abschnitten zuerst das Dritte Reich als Thema und danach die Darstellung des Anderen, hier speziell auf Islamismus fokussiert. Die Überlegungen von Wörtche und dann Donahue und Vogt in den beiden letzten Kapiteln wissen schließlich die Relevanz des zeitgenössischen Kriminalromans auch aus didaktischer Sicht sehr adäquat zu unterstreichen. Insgesamt kann man von einem sehr anregenden Band über die Rolle des Kriminalromans im aktuellen Literaturbetrieb sprechen.

Eva Parra-Membrives, Sevilla

Einzelne Beiträge sind unter den folgenden Nummern verzeichnet: 1047, 1150, 1166–1169, 1177, 1193, 3063, 3901, 3974, 4378, 4566–4567, 4579, 4588, 4603, 4659, 4665, 4690, 4710–4711, 4735, 4804, 4807, 4852

- 1147 Contzen, Eva von: Response Essay: a List Is a List Is a List – Between the Cognitive and the Ethical in Researching Lists in Literature. LWU. 51. Nr. 1–2. 2018. S. 155–164.
- 1148 Dąbrowski, Mieczysław: Der interkulturelle Text. Die Morphologie und die Philosophie. [Übersetzt von Konrad Miller]. In: (1501) S. 59–73.
- 1149 Dąbrowski, Mieczysław: Tekst międzykulturowy. Morfologia i filozofia. In: (1501) S. 75–88.
- 1150 Donahue, William Collins; Vogt, Jochen: Portal to the Humanities: Teaching German Crime Fiction in the American Academy. In: (1146) S. 229–249.
- 1151 Fuchs, Irina: Literarische Reisen ins Weltall. Der historische Raumfahrtroman. In: (1180) S. 593–606.
- 1152 Garber, Klaus: Europäische Schäfer-, Landleben- und Idyllendichtung. Eine Einladung zum Lesen. Göttingen: Wallstein, 2021. 326 S. ISBN 978-3-8353-3668-1